

ACT4CONSENT

Newsletter 1, April 2024

DAS PROJEKT

ACT4CONSENT ist ein Erasmus-Projekt, das einen kreativen Bildungsansatz entwickelt, um die Thematik der Akzeptanz in der Sekundarstufe zu behandeln. Es setzt auf den methodischen Einsatz von Schauspiel und Geschichtenerzählen, um das Thema gemeinsam und aktiv mit Lernenden zu erarbeiten. Auf diese Weise können sich junge Menschen in einem Umfeld, das ihnen Sicherheit und Unterstützung bietet, mit dem komplexen Thema auseinandersetzen.

Die Sensibilisierung junger Menschen für Akzeptanz trägt dazu bei, eine Kultur des Respekts und der Kommunikation zu fördern, die sich auf alle Bereiche ihres Lebens auswirkt.

Durch die Einbeziehung der Eltern in diesen Sensibilisierungsprozess lernen die Jugendlichen, ihre Meinung frei und respektvoll zu äußern.

ZENTRALE PROJEKTERGEBNISSE

Das Projekt ACT4CONSENT erarbeitet zwei Hauptprodukte, um das Thema Akzeptanz in der Sekundarstufe zu fördern:

Trainingsprogramm für die berufliche Fortbildung

- Ein 30-stündiges Trainingsprogramm für Lehrkräfte und BeraterInnen.
- Ziel ist es, Lehrkräfte und BeraterInnen zu unterstützen, ein sicheres und unterstützendes Umfeld für Diskussionen zum Thema Akzeptanz zu schaffen.

Toolkit mit methodischen Ressourcen für Schauspiel und Geschichtenerzählen

- Innovative Materialien für einen kreativen Zugang zum Thema Akzeptanz.
- Praktische Angebote, Übungen und Anleitungen zum Einsatz von Schauspiel- und Erzähltechniken, die das Thema Akzeptanz fördern.

Um über die Fortschritte des ACT4CONSENT-Projekts informiert zu sein, folgen sie uns



<https://www.facebook.com/act4consent.eu>



<https://www.act4consent.eu/>

Für mehr Informationen, Feedback, Ideen und mehr freuen wir uns von Ihnen zu hören

Projektmanagerin
Elin Schult
elin.schult@jfv-pch.de

Projektmanagerin
Dr. Monika Schellenberg
monika.schellenberg@jfv-pch.de